

Bitte senden Sie diesen Antrag vollständig und unterschrieben an Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Fachgruppe Luftverkehr, Gebäude 667C, 55483 Hahn-Flughafen oder per E-Mail an lizenzen@lbm.rlp.de



Bericht des Lehrberechtigten FI/CRI über die Verlängerung einer Klassenberechtigung Flugzeuge - gemäß FCL.740.A b) (1)ii) VO(EU) Nr. 1178/2011

Lizenzinhaber/-in Name, Vorname	
Lizenz-Nr.:	
<u>weitere Angaben, soweit von aktueller Lizenz abweichend:</u>	
Adresse	
Telefon (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)

Überprüfung durch den FI/CRI vor dem Flug:

- Klassenberechtigung(en) wurden auf Gültigkeit geprüft.
- Das medizinische Tauglichkeitszeugnis wurde auf Gültigkeit geprüft.
- Auf das Erfordernis einer medizinischen Tauglichkeit min. der Klasse 2 zur Ausübung der PPL-Rechte wurde hingewiesen.
- Auf das Erfordernis einer gültigen Zuverlässigkeitsüberprüfung gem. § 11 LuftPersV wurde hingewiesen.

Die Lizenzinhaber hat innerhalb der letzten **12 Monate vor** dem Ablauf der Gültigkeit der Berechtigung(en) die **Verlängerungsvoraussetzungen gem. FCL.740.A b)(1)ii) VO(EU) 1178/2011** erfüllt.

(12 Flugstunden auf einem einmotorigen Flugzeug mit Kolbenantriebwerk (SEP) oder Reisemotorsegler (TMG), davon 6 Stunden als verantwortlicher Pilot und 12 Starts und 12 Landungen sowie eine Auffrischungsschulung von mindestens einer Stunde Gesamtdauer mit der/dem unterzeichnenden FI/CRI)^{1 2}

Zeitraum			Starts	Landungen	Flugzeit
von:	bis:				
		SEP(land):			
		SEP(sea):			
		TMG:			
		Anrechnung gem. FCL 035			
		Summe:			

¹ Eine Anrechnung von jeweils der Klasse entsprechenden Flugzeiten inkl. Starts und Landungen gemäß FCL.035 a) (4) ist möglich. Schulungsflüge mit Lehrberechtigten sind gemäß FCL.035 a) (4) ii) nur anrechenbar, wenn das Flugzeug oder der TMG als Ausbildungsflugfahrzeug einer ATO oder DTO genehmigt ist.

² Bei kombinierter Verlängerung von SEP(sea) und SEP(land) mindestens 1 Stunde Flugzeit und 6 Starts und 6 Landungen in jeder Klasse (FCL740.A (b)(4)).

Zum Zeitpunkt des Handeintrages müssen die o.g Ausführungen erfüllt sein!

Nach Überprüfung des Vorliegens der Verlängerungsvoraussetzungen gem. FCL.740.A VO(EU) Nr. 1178/2011 erfolgte die Verlängerung für folgende Klassenberechtigung (*Zutreffendes bitte ankreuzen*):

- einmotorige Landflugzeuge mit Kolbentriebwerk - SEP land Verlängert bis: _____
- Reisemotorsegler (TMG) Verlängert bis: _____
- einmotorige Wasserflugzeuge mit Kolbentriebwerk - SEP sea Verlängert bis: _____

Name, Vorname der/des Lehrberechtigten (FI/CRI)		Lizenz-Nr. der/des Lehrberechtigten (FI/CRI)①		
Telefon-Nummer / E-Mail (freiwillig)		Berechtigung FI/CRI gültig bis		
Lfz-Typ + Klasse/Muster	Kennzeichen	Startflugplatz②	Datum des Fluges	Startzeit
Anzahl der Anflüge	Anzahl Landungen	Landeflugplatz②		Landezeit
Flugplatz/-plätze	Flugplatz/-plätze②	Flugzeit		

Inhalt der Auffrischungsschulung (gemäß AMC1 FCL.740.A(b)(1)(ii)):

Die Elemente der Auffrischungsschulung basieren auf den Inhalten einer Befähigungsüberprüfung, die – in Abhängigkeit von der Erfahrung des Bewerbers – vom Fluglehrer als relevant erachtet werden. Das Briefing hat eine Besprechung über „Thread and Error Management (TEM)“ zu beinhalten, wobei der Schwerpunkt auf der Entscheidungsfindung bei widrigen meteorologischen Bedingungen oder unbeabsichtigten Einflug in IMC, sowie auf Navigationsmöglichkeiten während des Fluges liegen soll.

Folgende Flugübungen wurden im Einvernehmen mit der Lizenzinhaberin / dem Lizenzinhaber ausgewählt:

Ort, Datum der abschließenden Überprüfung aller Voraussetzungen für die Verlängerung

Unterschrift der / des Lehrberechtigten

Hinweis: Das Datum des Handeintrags ist in die Spalte „Datum der Berechtigungsüberprüfung“ auf der Rückseite der Lizenz einzutragen.

Anlagen: Kopie Vorder- und Rückseite der aktualisierten Lizenz der Bewerberin/des Bewerbers
 Kopie der Lizenz der / des Lehrberechtigten

① Die Lizenz-Nr. ist in der Spalte „Prüferzeugnis-Nr.“ auf der Rückseite der Lizenz einzutragen

② Flugplatz-Ortskennung